



Wildpark live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.

Willkommen Bayer 04 Leverkusen

DFB-Pokal
1. Runde

17/18



HAUPTPARTNER 3. LIGA



Ehrensache

1,00 € der unserer Jugend zugutekommt

powered by:

**KLAIBER[®]
MARKISEN**



VS.



30. August 2017 | Anpfiff: 19 Uhr

Ticket Erwachsene: 6 €

Kinder bis einschließlich 12 Jahren frei

VVK-Stellen:

**KLAIBER GmbH, Graf-Zeppelin-Straße 11-13, 76694 Forst
Karlsruher Sport-Club e.V., Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe
1. FC Bruchsal, Sportzentrum 11, 76646 Bruchsal**

Austragungsstätte:

**Fußballplatz des
1. FC Bruchsal
Sportzentrum 11
76646 Bruchsal**



IMPRESSUM

Wildpark Live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.

Herausgeber

Karlsruher Sport-Club, Mühlburg Phönix e.V.
Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe
Tel 0721 9643450, Fax 0721 9643469
www.ksc.de

Redaktion

Jörg Bock (V. i. S. d. P.), Florian Kornprobst

Ständige Mitarbeiter

Ralf Bott, Sandra Walzer, Andreas Kleber

Fotos

GES, Dettenheim; Privat

Anzeigen

KSC-Marketing

Layout, Herstellung, Koordination

Systemedia GmbH, 75449 Wurmberg
www.systemedia.de

Art Direction, Gestaltung, Realisation

Systemedia GmbH

Konzept

Systemedia GmbH

Bestellung

Abo und Info über die KSC-Geschäftsstelle
Tel 0721 9643450

Texte

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.

05 POKAL-FEIERTAG

Einwurf

06 EIGENE GESETZE, EIGENES TRIKOT

Pokal im Wildpark

12 AUFSTELLUNG

Aufstellung: KSC und Bayer 04 Leverkusen

14 BAYER 04 LEVERKUSEN

Der Gegner

16 ALEXANDER SIEBECK

Elf Entscheidungen/Poster: Alexander Siebeck

31 RUND UM DEN WILDPARK

Mixed-Zone

33 THOMAS KIES

History: Was macht eigentlich Thomas Kies?

34 KSC ZU GAST BEI FORTUNA KÖLN

Reise in den Süden der Domstadt

22 HEIMSPIEL

30 TALENTTEAM

27 SPIELPLAN

DER GEGNER



HEIMSPIEL



TALENTTEAM





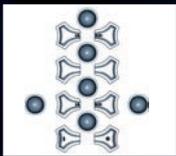
DER SPIELBALL
GALAXY PRO



JAKO



Verbesserte
Ballbeschleunigung



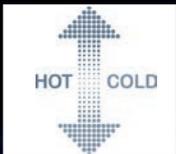
Geklebte
14 Panel-Konstruktion



Maximaler Grip
und exzellentes
Ballgefühl



Geringere
Feuchtigkeits-
aufnahme



Konstante
Spieleigenschaften
bei jedem Klima



DER SPIELBALL ZUM
POKALSPIEL

POKAL-FEIERTAG

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE, PARTNER UND FANS DES KSC, LIEBE GÄSTE AUS LEVERKUSEN, HERZLICH WILLKOMMEN IM WILDPARKSTADION.

Der vergangene Samstag hat bei uns allen für große Erleichterung gesorgt. Im vierten Anlauf ist uns in der Liga endlich der erste Sieg geglückt. Und es war ein unter dem Strich verdienter Sieg gegen den SV Wehen Wiesbaden – der bis dahin von den Sonnenplätzen der Liga begrüßt hatte. Unsere Mannschaft hat trotz aller noch vorhandenen Unzulänglichkeiten nicht aufgehört, an sich zu glauben und hat aus einem Rückstand zur Halbzeit am Ende einen Dreier gemacht. Eine Energieleistung, die befreiend wirken wird und die Mut macht für die kommenden Aufgaben, davon sind wir alle überzeugt.

Bevor es in der Liga heute in einer Woche nach Köln geht, steht aber zunächst der Pokal auf dem Programm. Und dies ist für uns mindestens ein kleiner Festtag: Wir freuen uns sehr, mit Bayer 04 Leverkusen eine so etablierte und mit internationaler Erfahrung ausgestattete Spitzenmannschaft der Bundesliga im Wildpark willkommen heißen zu dürfen. Das ist eine große und schwere, gleichzeitig aber ebenso reizvolle Herausforderung, die uns da von der Losfee beschert wurde. Vor heimischer Kulisse und unter Flutlicht ist dies ein besonderes Highlight.

Rudi Völler hat in einem Interview mit der Rheinischen Post unter der Woche gesagt, dass wir eine von „vier, fünf Mannschaften sind, die man als Bundesligist nicht bekommen wollte. Ein schweres Los.“ Wir werden heute auf alle Fälle alles dafür tun, dass sich diese Einschätzung bestätigt. Wir sehen unsere Mannschaft gegen Bayer, die mit Champions League-Ambitionen in die neue Saison gehen, zwar als Außenseiter, aber wir sind sicherlich nicht chancenlos. In diesem einen Spiel, noch dazu in diesem Wettbewerb, der schon so viel Besonderes hervorgebracht hat, ist vieles möglich.

Ich darf Ihnen an dieser Stelle noch zwei Dinge „rund um das Spiel“ näherbringen: Zum einen haben wir diesen wunderbaren Pokalabend zum Anlass genommen, mit unserem Ausrüster JAKO – der im Übrigen auch für den Dress unseres heutigen Gastes aus Leverkusen verantwortlich zeichnet – ein Sondertrikot aufzulegen. Dieses ist auf 500 Stück limitiert und in unseren Augen sehr gelungen. Dies spiegelt sich auch in den Verkaufszahlen der letzten Tage wieder. Zögern Sie also nicht (zu lange) mit einem Kauf.

Ein Ärgernis darf ich noch ansprechen: Die Bierpreise im Stadion hatten zuletzt für Unmut gesorgt. Hier hat unser Caterer auf Drängen des KSC seinen Fehler korrigiert. Das Bier (0,5 Liter) kostet nun wieder die bekannten vier Euro, plus ein Euro Pfand. Das zuletzt zu viel eingenommene Geld wird vollumfänglich einem noch zu bestimmenden guten Zweck zugeführt.

Aber jetzt wünsche ich uns allen heute einen tollen und spannenden Pokalabend mit allem, was dieser Wettbewerb zu bieten hat – und natürlich mit der Hoffnung, dass wir als Außenseiter am Schluss unsere Chance beim Schopfe ergreifen und in die nächste Runde einziehen – egal, ob nach 90, 120 Minuten oder ein wenig später.

Herzlichst Ihr






POKAL IM WILDPARK

EIGENE GESETZE, EIGENES TRIKOT

Das mit dem DFB-Pokal und dem KSC, das ist eine komplizierte Beziehung. Eine ganz besondere Sache. Ein ganz eigenes Ding. Herzklopfen und Gänsehaut inklusive, Höhen und Tiefen, Lachen und Weinen. Und natürlich mit den typischen eigenen Gesetzen, eigenen Geschichten und eigenem Gewand.

Eigene Gesetze

Im Pokal gelten andere Bedingungen. Schon im Februar und zum Achtelfinale der vergangenen Saison wurde beispielsweise die vierte Auswechslung (bei Verlängerung) eingeführt, aber das meinen wir gar nicht. Viel mehr sprechen wir von den Emotionen, davon, dass es in einer Begegnung um alles geht und bis zur Entscheidung gespielt wird. Gespielt, gekämpft, gelitten. Unentschieden? Gibt's hier nicht. Wir sprechen von Dramatik pur und Last-Minute-Toren, von Verlängerung und Elfmeterschießen. Und dass längst nicht immer der Favorit als Sieger vom Platz geht – davon sprechen wir. Dass der vermeintlich Kleine durchaus gegen den Großen

triumphieren kann, David gegen Goliath, Drittligist gegen Erstligist eine reale Chance hat. Bewiesen hat das der KSC selbst schon: Gegen den HSV, in der 1. Runde 2012/13, 19. August 2012 und damit fünf Jahre minus eine Woche her. Im Wildparkstadion warfen die Blau-Weißen die Blau-Schwarz-Weißen aus dem Wettbewerb. Martin Stoll, aktuelle Nummer 4 beim KSC, erinnert sich noch gut. Schließlich hatte er in der 78. Minute den 3:2-Führungstreffer erzielt, endgültig das Spiel gedreht und damit den Weg zum Weiterkommen geebnet. Der HSV musste sich damals schließlich mit 4:2 dem Drittligisten geschlagen geben. Übrigens genau das Ergebnis, mit dem sich der KSC auch schon 1992, damals in der zweiten Pokalrunde, gegen die Hamburger durchsetzte. Und 2000, ebenfalls 2. Runde, reichte ein 1:0 fürs Weiterkommen. Aber über den HSV wollen wir gar nicht so lange nachdenken.

Eigene Geschichte

Viel mehr wollen wir uns an vergangene Pokalpartien erinnern. Auf den heuti-

gen Gegner allerdings traf der KSC in seiner Pokalhistorie bisher noch nie. Ausschließlich 34 Begegnungen in der ersten Liga und eine Partie im Ligapokal stehen gegen Bayer Leverkusen zu Buche. Das erste Mal spielten die beiden 1980 gegeneinander, Ergebnis 1:1, das letzte Mal 2009, ein 1:0-Erfolg der Blau-Weißen in der BayArena. Erst in dieser Pokalrunde gibt es also KSC gegen Leverkusen, und wer weiß? Warum soll es eigentlich nicht klappen? Geklappt hat es schließlich schon früher. Dafür muss der HSV jetzt doch noch einmal herhalten: Im Finale 1955/56 nämlich schaffte der KSC am 5. August 1956 ein 3:1 und verteidigte damit den Titel. Ein Jahr zuvor zog die Elf aus der Fächerstadt über die Stationen FSV Frankfurt, 1. FC Nürnberg, VfB Stuttgart (immerhin ein 5:2) und FC Altona 93 ins Finale ein. Dort wartete der FC Schalke 04 – und wurde mit 3:2 geschlagen. Pokalsieger! 1996 dagegen ging dieser Wunsch nicht in Erfüllung. Das Finale gegen die Roten Teufel aus Kaiserslautern endete 0:1 aus Sicht der Badener; die Pfälzer feierten, die Karlsruher ►



► weinten. Viel besser sah es da schon 2012 aus. Siehe oben: 1. Runde Hamburg, in der 2. Runde folgte der MSV Duisburg, in der dritten schließlich der SC Freiburg. Mit „Wir stürmen jede ... burg“ sorgte der KSC für drei furiose Pokalauftritte, musste sich aber im letzten eben gegen die badischen Nachbarn aus dem Breisgau mit einem denkbar knappen 1:0 unterordnen. Getragen haben Hakan Calhanoglu & Co. in dieser Partie übrigens Neon-Orange.

Eigenes Gewand

Das Sondertrikot für jene Begegnung am 18. Dezember 2012, einem Dienstagabend unter Flutlicht, leuchtete weithin sichtbar. Im Vorfeld sorgte es für Euphorie und beste Stimmung, die dritte „Burg“ sollte eingenommen werden. Noch heute fällt es ins Auge, wo immer und wann immer es getragen wird. Die Neonvariante war dabei nicht die erste Ausgabe eines Pokal-Sondertrikots; bereits ein Jahr zuvor traten die KSC-Kicker in ganz Schwarz mit goldenem Flock gegen die Truppe von Huub Stevens an. Ein Glücksbringer

ist es nicht geworden, das schwarze Sondertrikot, aber gut aussehen tut es immer noch. Mindestens genauso schick kommt das heutige Gewand daher: In Türkisblau oder auch Cyan, genau wie die Ligatrikots mit dem Meisterstern auf der Brust, mit edel dunkelblauem Kragen und natürlich der Spielpaarung – ein echter Hingucker, eigens für die heutige Pokalpartie. Erste Runde, Flutlicht, Drittligist gegen Erstligist: Wir sind bereit, Geschichte zu schreiben. Unsere ganz eigene, mit dem ersten Pokalsieg über Bayer Leverkusen. ■

Text: Sandra Walzer





10 Konzerte

Feiern Sie mit uns!
Wie, erfahren Sie nur
im Radio und unter:
www.die-neue-welle.de

die neue welle schenkt Ihnen 10 Konzerte!
Da ist für jeden was dabei: 80er Party, Fools Garden,
ein schwimmendes Konzert, Mungo Jerry, Parkhauskonzert,
Kinderkonzert und vieles mehr

www.baecker-hatz.de

Kleine Auszeit Genießen

★ HATZ ★

der Bäcker ★ das Brot ★ die Leidenschaft



Hausbrauerei Alter Bahnhof
Bahnhofstr. 2, 76316 Malsch
Tel. 07246/305944
alterbahnhofmalsch.de

Arm in Arm mit KSC-Legenden



Hotel Auf der Bühne
Am Hänfig 9a
76316 Malsch
Tel. 07246/70621-0
hotelaufderbuehn.de



**Zur Ruhe kommen, Kräfte schöpfen
Genießen Sie entspannte Stunden im Hotel „Auf der Bühne“**

Zentral gelegen und von Natur umgeben

**3 Tenniscourts, Turnierhalle mit 3 Badmintonplätzen
Eventhalle**



SPORTPARK Malsch
Am Hänfig 13
76316 Malsch
Tel. 07246/941041
sportparkmalsch.de



Tennis, Badminton und mehr

Gemeinsam stark
für den KSC!



ONLINE PERSONALSUCHE

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden

lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting

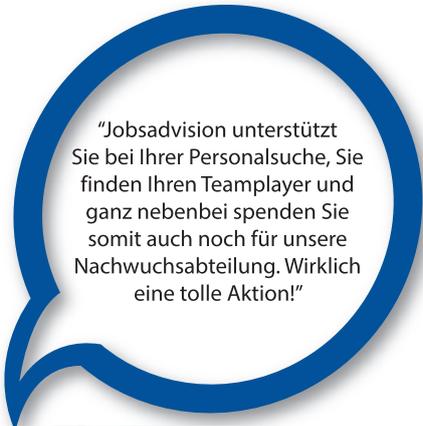
FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.



UNSER SPORTLICHES ANGEBOT FÜR SIE:

DAS KSC-JUGEND-AKTIONS-PAKET



"Jobsadvision unterstützt Sie bei Ihrer Personalsuche, Sie finden Ihren Teamplayer und ganz nebenbei spenden Sie somit auch noch für unsere Nachwuchsabteilung. Wirklich eine tolle Aktion!"



Dirk Orlishausen

<p>monster.de + Logo + CAN-Unit + wöchentlicher Refresh</p> <p>jobpilot.de + wöchentlicher Refresh</p> <p>stellenanzeigen.de + Retargeting + SmartReach 2.0 + Akt. Google Advertising</p> <p>yourfirm.de + Jobs per Mail + 14-tägiger Refresh</p> <p>careerjobs.de + monatlicher Refresh</p> <p>jobkurier.de + Jobs per Mail Jobfinder + wöchentlicher Refresh + Firmenprofil auf Wunsch</p> <p>xing.com</p>	<p>+2 Fachstellenmärkte Ihrer Wahl</p>	<p>Allgemeine Branchen berufsnetzwerk.de germanywork.de</p> <p>Ingenieure & Technik ingenieurweb.de ingenieurscout.de</p> <p>Vertrieb & Verkauf vertriebs-anzeigen.de vertrieblerjobs.de</p> <p>IT & Telekommunikation itsteps.de it-topjobs.de</p>
--	--	---

Zu diesem Paket schenken wir Ihnen zusätzlich:

Talent CRM 100 auf monster.de | SAM auf yourfirm.de | Jobticker auf jobkurier.de | indeed.de on Demand

für 8 Wochen 1.995,- € *

*Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.



MITTELFELD



6 | HOFMANN ANDREAS
13.04.1986



7 | LORENZ MARC
18.07.1988



8 | MEHLEM MARCEL
01.03.1995



10 | WANITZEK MARVIN
07.05.1993



13 | BÜLOW KAI
31.05.1986



14 | SIEBECK ALEXANDER
03.11.1993



23 | MUSLIJA FLORENT
06.07.1998



24 | SCHLEUSENER FABIAN
24.10.1991

ANGRIFF



9 | ZAWADA OSKAR
01.02.1996



19 | KARAAHMET MALIK
18.01.2000



20 | VUJINOVIC VALENTINO
20.02.1999



22 | AMAMOO NATHANIEL
23.08.1997



27 | STROH-ENGEL DOMINIK
27.11.1985



29 | LUIBRAND KAI
24.04.1994



30 | FINK ANTON
31.07.1987

Das KSC-Team vertraut auf:



FUNKTIONSTEAM



TEAMMANAGER
REICH BURKHARD



MANNSCHAFTSARZT
DR. SCHWEIZER MARCUS



CHEF-PHYSIO.
WIEMANN STEFFEN



PHYSIO.
KIENZLE SVEN



PHYSIO.
BOHN JULIA



ZEUGWART
CAYOGLU HÜSEYIN



BUSFAHRER
LASCHUK THOMAS



ABWEHR



2 CAMOGLU BURAK
05.10.1996



3 GORDON DANIEL
16.01.1985



4 STOLL MARTIN
09.02.1983



5 PISOT DAVID
06.07.1987



17 BUCHTA SEVERIN
14.02.1997



25 FÖHRENBACH JONAS
26.01.1996



35 BADER MATTHIAS
17.06.1997

TOR



1 ORLISHAUSEN DIRK
15.08.1982



28 GESSL SEBASTIAN
30.06.1996



32 UPHOFF BENJAMIN
08.08.1993

TRAINER



TRAINER
MEISTER MARC-PATRICK
23.07.1980



CO-TRAINER
BAJRAMOVIC ZLATAN
12.08.1979



CO-TRAINER
EICHNER CHRISTIAN
24.11.1982



AT-TRAINER
BÖCKLER FLORIAN
11.07.1988



TW-TRAINER
RABE KAI
24.12.1980



SPIELANALYST
DIRSCHERL SEBASTIAN
17.05.1986

DER GEGNER

Bayer 04 Leverkusen



Tor	1	Bernd Leno
	28	Ramazan Özcan
	36	Niklas Lomb
Abwehr	2	André Ramalho
	4	Jonathan Tah
	5	Sven Bender
	6	Aleksandar Dragovic
	16	Tin Jedvaj
	18	Wendell Nascimento Borges
	34	Joel Abu Hanna
	39	Benjamin Henrichs
Mittelfeld	8	Lars Bender
	15	Julian Baumgartlinger
	20	Charles Aránguiz
	21	Dominik Kohr
	22	Vladlen Yurchenko
	29	Kai Havertz
	37	Marlon Frey
	38	Karim Bellarabi
	44	Kevin Kampl
Sturm	9	Leon Bailey
	10	Julian Brandt
	11	Stefan Kiessling
	14	Admir Mehmedi
	17	Joel Pohjanpalo
	31	Kevin Volland
Trainer		Heiko Herrlich
Co-Trainer		Nico Schneck Xaver Zembrod

Schiedsrichter

Das Schiedsrichtergespann wurde vom DFB erst nach Redaktionsschluss festgelegt. Wir informieren Sie aktuell im Stadion über die Unparteiischen der heutigen Begegnung!



BAYER 04 LEVERKUSEN

Hintere Reihe von links: Torwart-Trainer David Thiel, Athletik-Trainer Schahriar Bigdeli, Co-Trainer Analyse Lars Kornetka, Julian Baumgartlinger, Kai Havertz, Joel Abu Hanna, Joel Pohjanpalo, Stefan Kießling, Jakub Bednarczyk (U19), Vladlen Yurchenko, André Ramalho, Co-Trainer Xaver Zembrod, Cheftrainer Heiko Herrlich, Co-Trainer Nico Schneck;

Vordere Reihe von links: Sam Schreck (U19), Marlon Frey, Kevin Volland, Aleksandar Dragovic, Ramazan Özcan, Niklas Lomb, Karim Bellarabi, Leon Bailey, Wendell, Atakan Akkaynak (U19);

Auf dem Foto fehlen: Bernd Leno, Julian Brandt, Benjamin Henrichs, Lars Bender, Sven Bender, Kevin Kampl, Admir Mehmedi, Jonathan Tah, Dominik Kohr, Tin Jedvaj, Charles Aránguiz und Athletik-Trainer Daniel Jouvin

BAYER LEVERKUSEN VOR DEM SAISONSTART

MIT HEIKO HERRLICH ZURÜCK NACH OBEN

Am Anfang der vergangenen Saison noch als Geheimfavorit auf die Meisterschaft gehandelt, spielte Bayer Leverkusen seine schlechteste Runde seit Jahren. Mit Platz zwölf und nur vier Punkten vor dem Relegationsplatz, kämpfte die Werkself nahezu die gesamte Saison gegen den Abstieg, was mit einem der wertvollsten Kader der Liga definitiv nicht der Anspruch sein kann. Das sahen auch Sportchef Rudi Völler und dessen Nebenleute so. Den Gepflogenheiten der Branche geschuldet, musste Trainer Roger Schmidt nach der 2:6-Pleite in Dortmund daher am 23. Spieltag seinen Hut nehmen. Als Nachfolger wurde Tayfun Korkut verpflichtet, der die Rheinländer ans rettende Ufer führte. Dennoch wurde der auslaufende Vertrag des 43-jährigen Deutsch-Türken nicht verlängert – und das trotz der Fürsprache von Leistungsträgern wie beispielsweise Torhüter Bernd Leno. Stattdessen streckten die Leverkusener ihre Fühler nach Thomas Tuchel und Peter Bosz aus. Doch während der eine nach seiner Trennung von Dortmund eine Auszeit einlegt, entschied sich der andere für

den BVB, nachdem Bayer zuvor angeblich zu lange gezögert hatte. Ebenfalls ins Auge gefasst hatten Völler und Co. Lucien Favre (OGZ Nizza), den ehemaligen und derzeit vereinslosen Mainzer Martin Schmidt sowie David Wagner, der den krassen Außenseiter Huddersfield Town sensationell in die englische Premier League geführt hatte. Nun aber setzen die Leverkusener große Hoffnungen in Heiko Herrlich, der Jahn Regensburg binnen anderthalb Jahren von der Regionalliga in die zweite Bundesliga geführt hat. Herrlich hatte seine Profilaufbahn als Spieler in Leverkusen begonnen und spielte von 1989 bis 1993 für Bayer. In insgesamt 258 Bundesligaspielen für Leverkusen, Mönchengladbach und Dortmund erzielte der fünfmalige Nationalspieler 75 Tore. Sein größter Erfolg war der Gewinn der Champions League 1997 mit dem BVB. Der 45-Jährige gilt als sehr umgänglicher Typ und moderner Trainer, der seine Spieler überzeugen möchte, anstatt über sie zu bestimmen. Völler charakterisiert den Torschützenkönig der Saison 1994/1995 als einen „sehr ehrgeizigen und zielori-

entierten Trainer“. Herrlich erwartet in Leverkusen sicherlich keine leichte Aufgabe, schließlich haben mit Hakan Calhanoglu (AC Mailand), Javier Hernandez (West Ham United) und Ömer Toprak (Dortmund) drei Hochkaräter den Verein verlassen. Auf der anderen Seite hat der Werkself mit Sven Bender (Dortmund) bislang lediglich einen echten Star verpflichtet. Neu an Bord sind zudem Marlon Frey (Kaiserslautern), Seung-Woo Ryu (Ferencvaros Budapest), Marc Brasnic (Fortuna Köln) und Dominik Kohr (Augsburg). Ihre Fühler ausgestreckt haben die Bayer-Bosse zudem nach dem Griechen Panagiotis Retsos (Olympiakos Piräus). Um sich die Dienste des 18-jährigen Abwehrspezialisten zu sichern, musste Bayer rund zehn Millionen Euro an Piräus überweisen. Zweifelsohne hat Leverkusen einen jungen und überdurchschnittlich talentierten Kader, der mit Auswahlspielern verschiedener Nationen gespickt ist. Ob es dem fünfmaligen deutschen Vizemeister aber bereits in dieser Saison gelingt, an glorreiche Tage anzuknüpfen, bleibt abzuwarten. ■

Text: Andreas Kleber

Die Anschrift	Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH BayArena Bismarckstraße 122–124 51373 Leverkusen Telefon: (0 18 05) 04 04 04 Telefax: (02 14) 8 66 05 12 www.bayer04.de info@bayer04.de	
Das Gründungsdatum	1. Juli 1904 (als TSV Bayer 04 Leverkusen)	
Die Vereinsfarben	Rot-Weiß-Schwarz	
Die Mitgliederzahl	27.744	
Die größten Erfolge	UEFA-Cup-Sieger 1988, Deutscher Pokalsieger 1993, DFB-Hallenpokalsieger 1994	
Das Stadion	BayArena (30.210 Plätze)	
Organe	Michael Schade (Geschäftsführer), Rudolf „Rudi“ Völler (Sportdirektor), Fabian Otto (Direktor Finanzen/Personal), Meinolf Sprink (Direktor Fans/Soziales), Jochen A. Rotthaus (Direktor Marketing/Kommunikation), Simon Pallmann (Direktor Operatives Geschäft)	
Der Trainer	Heiko Herrlich, geb. 03.12.1971 in Mannheim, (5 A-Länderspiele/258 Bundesligaspiele)	
Spielerstationen	FC Kollnau, FC Emmendingen, SC Freiburg, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Mönchengladbach, Borussia Dortmund, Borussia Dortmund Amateure	
Trainerstationen	2005–2007 Borussia Dortmund/U19, 2007–2008 Deutsche Nationalmannschaft/U17, 2008–2009 Deutsche Nationalmannschaft/U19, 2009–2010 VfL Bochum, 2011–2012 SpVgg Unterhaching, 2013–2015 FC Bayern München/U17, 2016–2017 SSV Jahn Regensburg, Seit 1. Juli 2017 bei Bayer 04 Leverkusen	
Der Kapitän	Lars Bender	
Das Saisonziel	Rudi Völler: „Unser Mindestziel ist die Europa League, Wunschziel ist die Champions League!“	

ABFÄLLE BRAUCHEN EINFÄLLE – WIR HABEN WELCHE UND DIE BLAUE SCHLAUE TONNE



»»» WIR ENTSORGEN DIE ABFÄLLE
VON INDUSTRIE, HANDEL,
BEHÖRDEN UND GEWERBE

**Wohin mit Akten zur Vernichtung
nach BDSG? Wir haben die Lösung,
sprechen Sie uns an: 0721-952490**

www.kuehl-gruppe.de

- AKTENVERNICHTUNG
- KOMPLETT-ENTSORGUNG
- SCHROTT UND METALL
- ALTPAPIER
- GEWERBEABFÄLLE
- E-SCHROTT
- BIO-ABFÄLLE



WILDPARKPARTNER
KARLSRUHER SPORT-CLUB



ENTSCHEIDUNGEN FÜR ...

ALEXANDERSIEBECK

Alexander Siebeck startete seine Fußballer-Karriere in seiner Heimatstadt Leipzig bei Lok Leipzig. Mit 16 Jahren schloss er sich der Jugend von RB Leipzig an, wo er auch den Sprung in die zweite Mannschaft schaffte. Die Reserve der Roten Bullen führte er in der vergangenen Saison als Kapitän auf das Feld, ehe der variable 23-Jährige im Sommer einen Dreijahres-Vertrag beim KSC unterschrieb. Wir haben unsere Nummer 14 mit elf kniffligen Entscheidungen konfrontiert.

Abwehr oder Mittelfeld?

An sich bin ich schon im Mittelfeld zuhause, fühle mich aber auf beiden Positionen wohl. Ich habe in der Abwehr angefangen und bin dann ins Mittelfeld vorgerückt. Auch die letzten Jahre bei RB Leipzig habe ich offensiv gespielt. Aber ich versuche überall, meine Leistung zu bringen, egal wo mich der Trainer hinstellt.

Reiseführer oder Touribus?

Touribus. An meinen ersten Tagen in Karlsruhe habe ich mir mit so einem roten Doppeldeckerbus die Stadt angeschaut. Da musste man nicht viel nachlesen oder nachdenken, sondern konnte sich einfach berieseln lassen. So habe ich die wichtigsten Orte in Karlsruhe gesehen und auch gleich Informationen über die neue Heimat weitergeben können.

Turmberg oder Schlossgarten?

Ich war mittlerweile schon an beiden Orten. Beim Turmberg ist natürlich die Aussicht besonders schön, man hat einen schönen Rundumblick über Karlsruhe und die Region.

Hund oder Katze?

Hund. Ich habe einen Hund, der auch mit hierher umgezogen ist.

Netflix oder Kino?

Auf jeden Fall Netflix. Das schaue ich fast täglich und es hat für mich das Fernsehen ersetzt. Am liebsten schalte ich dann Serien ein, aktuell ist ‚Game of Thrones‘ an der Reihe. Ich habe schon so viel gesehen, gibt viele gute Serien: ‚Breaking Bad‘ fand ich richtig gut, auch ‚House of Cards‘ oder ‚Suits‘ kann ich empfehlen.

Chaotisch oder ordentlich?

Ordentlich, Ordnung ist mir ganz wichtig. Bei mir zu Hause ist alles ordentlich, ich finde das schlimm, wenn alles durcheinander ist und ich nichts finde. Auch mein Platz in der Kabine ist immer aufgeräumt.

Sommer oder Winter?

Eigentlich sogar der Herbst. Da ist es nicht zu heiß und nicht zu kalt. Gerade beim Fußball kann man dann marschieren ohne Ende, das Wetter hat keine Auswirkungen auf die Leistung.

Morgenmensch oder nachtaktiv?

Ich bin ein Morgenmensch und stehe relativ früh auf, meist zwischen 7.00 Uhr und 7.30 Uhr. Auch der Hund muss ja raus, also heißt es einmal schlummern und dann aufstehen.

Essen gehen od. selbst kochen?

Beides ist gut. Meine Freundin lebt vegan bzw. vegetarisch, deshalb essen wir eher zuhause. Da gibt es dann viel Gemüse, dazu Reis, Nudeln & Co. Man kann da sogar relativ kreativ sein.

Facebook oder Instagram?

Bei Facebook bin ich gar nicht, also Instagram. Da kann man viele Videos schauen, gucken, was gerade abgeht und natürlich auch alle Freunde und Fans auf dem Laufenden halten. Ihr findet mich unter [@alexsieb](#)

Ossi oder Wessi?

Die Leute sind hier vielleicht ein bisschen ruhiger, gehen alles entspannter an. Ansonsten habe ich keine großen Unterschiede festgestellt. Dialekt verstehen ist schon teilweise schwierig, aber das ist ja überall so, wenn er zu krass ist. Auch in der Mannschaft kommen wir ja aus allen Himmelsrichtungen, so dass es da keine Verständigungsprobleme gibt. ■



ALEXANDERSIEBECK



GEBURTSDATUM: 03.11.1993
GEBURTSORT: LEIPZIG
NATIONALITÄT: DEUTSCHLAND
GRÖSSE: 183 CM
GEWICHT: 75 KG
POSITION: MITTELFELD
RÜCKENNUMMER: 14
BEIM KSC SEIT: JULI 2017
BISHERIGE VEREINE: RB LEIPZIG,
1. FC LOKOMOTIVE LEIPZIG



Der KSC vertraut auf LINDA Qualität!

Linda®
Apotheken

Offizieller Ausstatter des Medizinkoffers der deutschen Fußball-Nationalmannschaft und des Karlsruher SC.

Apotheke Burgert am Ludwigsplatz	Waldstr. 65	76133 Karlsruhe
Kranich Apotheke	Otto-Wels-Str. 35b	76189 Karlsruhe
Merkur Apotheke	Reinmuthstr. 50	76187 Karlsruhe
OK Apotheke am Kolpingplatz	Karlstr. 115	76137 Karlsruhe
OK Apotheke am ZKM	Süddendstr. 47	76137 Karlsruhe
Rosen-Apotheke	Breisgaustr. 9	76199 Karlsruhe
Apotheke 29	Karlstr. 29	76133 Karlsruhe

14

MITTELFELD

**ALEXANDER
SIEBECK**





JAKO

KLAIBER
MARKIS

UNSERE PARTNER

WILDPARTNER

BADENPARTNER

EXKLUSIVPARTNER



HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



ÄRMELPARTNER



PREMIERE IM POKAL

EINSTIGES DAUERDUELL IM WILDPARK

KSC gegen Bayer 04 Leverkusen: Mehr als acht Jahre mussten die KSC-Fans auf ein Duell mit dem einst verspotteten Vizekusen warten. 2009 standen sich die beiden Mannschaften zuletzt gegenüber. Der KSC mit Cheftrainer Ede Becker, die Geschicke der Werkself lenkte Ex-KSCLer Bruno Labbadia. Die Bundesligapartie endete bei den Rheinländern mit 1:0 für die Badener. Beim letzten Heimspiel im Wildpark gab es ein furioses 3:3 nach 0:3-Rückstand.

Insgesamt gab es 34 Begegnungen, von 1980 bis 1998 gab es #KSCB04 mit einer Ausnahme (1986) gar jedes Jahr. Im Pokal trafen beide Teams allerdings noch nie aufeinander – Zeit, neue Geschichte zu schreiben. ■





UNSERE



PARTNER 17/18

1894-CLUB

 IDEEN VERBINDEN. Karlsruhe – Messen und Kongresse	 KOPP Ingenieurgesellschaft	 Kraft Energie	 KÜHL ENTSORGUNG & RECYCLING	 KVK	 KVV
 LAGO	 LANDKREIS KARLSRUHE	 Linda Apotheken Karlsruhe	 LUDWIG	 manias Plastikkarten www.manias.de	 MFG Maisbacher Hausverwaltung
 MediaMarkt	 media plan	 medfit GESUNDHEIT BEWEGT	 METZGER KÄLTE KLIMA LUFTTECHNIK	 multi-media systeme	Nestler-matho
 netMundus We Work Web	 MÜLLER KÄLTE & KLIMA	 Pasta Nuova	 PastaNova	 PELL-RICH IMMOBILIEN	 Peter Ohm Rohrleitungsbau GmbH
 PFEIFFER & MAY BÄDER · HEIZUNG · HAUSTECHNIK	 PHILIPP & CO KG	 Pneuhoge Reifen · Kärle Service, der bewegt.	 PORSCHE Porsche Zentrum Karlsruhe	 POLSTER OTTEN	 pwc
 Raiffeisen Baucenter Niederlassung Karlsruhe	 Raiffeisen Baucenter Niederlassung Rastatt	Heinz Reichert	 REWE SIEGBERT PONZER	 RS REINIGUNG SERVICE REINIGUNG SERVICE REINIGUNG SERVICE	 Rothaus
 RULAND KLINIKEN	 Rundum gesund Apotheken	 SAUTER	 Schneider's Restaurant & Weinbar Markusstr. 7 · 76109 Baden-Baden	 Prof. Dr. Schnorbach & Kollegen Zahnärzte	 SCHOCH WEIßENBETTER
 SCHOPPE BÜRO FÜR WERBUNG UND MARKETING-BERATUNG	 SCHUCKER sanieren malen dekorieren	Sie fahren gut mit S&G - Weltweit ältester Mercedes-Benz Partner - www.sug.de	 Sparkasse Karlsruhe	 SPORTPARK MALSCH	 SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
 Stadthotel ENGEL	 STADTHOTEL ENGEL ETTLINGEN	 Stadtwerke Karlsruhe Besser versorgt, weiter gedacht.	 AUTOWELT STEINBRÜCK Autowelt Handels GmbH Lorenzstr. 1 · 76109 Baden-Baden 07344 73610 · www.autowelt-steinbrueck.de	 STOPPANSKI Autohaus persönlich kompetent man	 STRAUß HOLZBAU
 Systemedia DAS MEDIENHAUS	 TAS-Torantriebe Tore – Antriebe Schranken – Autoparksysteme	 Telemaxx · Telekommunikation GmbH	 TENSID CHEMIE HYGIENE CONCEPTS TECHNOLOGY	 TORBEN SCHRAMM MAKLER SERVICE ★★★★★	 TRANCERAM
 TRAUERHILFE STIER Beratungsinstitute seit 1902 · Pfalz - Karlsruhe	 TRAUTMANN Bauunternehmen	 TRIMEDIC Gesundheit erleben Steffen Wiemann	 UNGEHEUER automobile	 Umweltpartner Vogel AG	 VOLKSBANK KARLSRUHE
 Schlosserei Wählich e.K. 44, Gießen-Wäldchen	 WEISS TIEFBAU STRASSENBAU	 WIFO WIFO Wirtschafts- & Fondsanlagenberatung und Versicherungsberatung GmbH	 WOCHENBLATT Karlsruhe www.wochenblatt.de	 wohlfel Ideen und Gestaltung für Ihr Bad Fax 0721/5000-35 www.wohlfel.de	WOLFGANG R. TRAUT FINANZ- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
 württembergische Der Fels in der Brandung.	 wüstenrot Wüstenrot & Württembergische. Der Vorsorge-Spezialist.	 ZUMBACH & REITER PartGmbH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT Finanzen · Organisation · Steuern · steuern.	 ZÜBLIN TEAMS WORK.	 Zschernitz	

DIE WAHRHEIT LIEGT IN DER APP.

HOL' DIR JETZT DIE OFFIZIELLE DFB-POKAL APP!



DFB-POKAL

1. RUNDE DFB-POKAL

11.08.2017				13.08.2017			
19:00 Uhr	TuS Koblenz	–	Dynamo Dresden	15:30 Uhr	TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 04
20:45 Uhr	Rot-Weiss Essen	–	Bor. Mönchengladbach	15:30 Uhr	VfL Osnabrück	–	Hamburger SV
20:45 Uhr	Karlsruher SC	–	Bayer Leverkusen	15:30 Uhr	Bonner SC	–	Hannover 96
20:45 Uhr	Holstein Kiel	–	Eintracht Braunschweig	15:30 Uhr	Sportfreunde Dorfmerkingen	–	RB Leipzig
12.08.2017				14.08.2017			
15:30 Uhr	Germania Halberstadt	–	SC Freiburg	15:30 Uhr	1. FC Schweinfurt 05	–	SV Sandhausen
15:30 Uhr	Chemnitzer FC	–	Bayern München	15:30 Uhr	SV Morlautern	–	SpVgg Greuther Fürth
15:30 Uhr	Lüneburger SK Hansa	–	1. FSV Mainz 05	15:30 Uhr	1. FC Saarbrücken	–	1. FC Union Berlin
15:30 Uhr	LTS Bremerhaven	–	1. FC Köln	15:30 Uhr	FC Nöttingen	–	VfL Bochum
15:30 Uhr	SpVgg Unterhaching	–	1. FC Heidenheim 1846	15:30 Uhr	Eintracht Norderstedt	–	VfL Wolfsburg
15:30 Uhr	TuS Erndtebrück	–	Eintracht Frankfurt	18:30 Uhr	1. FC Magdeburg	–	FC Augsburg
15:30 Uhr	1. FC Rielasingen-Arlen	–	Borussia Dortmund	18:30 Uhr	Energie Cottbus	–	VfB Stuttgart
15:30 Uhr	SV Eichede	–	1. FC Kaiserslautern	18:30 Uhr	SV Wehen Wiesbaden	–	Erzgebirge Aue
18:30 Uhr	Rot-Weiß Erfurt	–	1899 Hoffenheim	18:30 Uhr	MSV Duisburg	–	1. FC Nürnberg
18:30 Uhr	Jahn Regensburg	–	SV Darmstadt 98	18:30 Uhr	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli
18:30 Uhr	Arminia Bielefeld	–	Fortuna Düsseldorf	18:30 Uhr	BFC Dynamo	–	FC Schalke 04
20:45 Uhr	Würzburger Kickers	–	Werder Bremen	20:45 Uhr	Hansa Rostock	–	Hertha BSC



WIR SUCHEN DICH!

Der KSC-Ordnungsdienst sucht ab sofort Verstärkung bei KSC-Heimspielen und sonstigen Veranstaltungen.

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre, gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen sowie sicheres, souveränes und freundliches Auftreten im Kontakt mit den Gästen im Stadion, Zuverlässigkeit und Spaß am Arbeiten im Team.

Wir freuen uns auf Dich!

Ordner erhalten einen Stundenlohn von 8,84 Euro.

Kontakt:
ordnungsdienst@ksc.de
Tel. 0721/964 34 50



HOFGARTEN KARREE



LEBEN IM GRÜNEN MITTEN IN DER STADT

WWW.HOFGARTENKARREE.DE

EIN PROJEKT DER

GEM
Ingenieurgesellschaft



multi-media
systeme

Wir machen wichtige Momente **brillant.**

Wir sind Ihr beratungsstarker Full-Service-Provider für audiovisuelle Medien- und Veranstaltungstechnik. Unsere Systeme stehen für Betriebssicherheit, einfache Bedienbarkeit und Brillanz in Bild und Ton.

- Medientechnik
- Veranstaltungstechnik
- Informationssysteme

multi-media systeme aktiengesellschaft | Brettener Straße 47 | 75045 Walzbachtal
Telefon +49 7203.92 49-0 | info@mmsag.de | www.mmsag.de



Abb. zeigt Sonderausstattung.



MIT SICHERHEIT WEITERGEDACHT.

DER NEUE VOLVO XC60.

Der neue Volvo XC60 ist ein Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsteht. Elegant, Markant, Dynamisch, Innovativ.

Serienmäßig mit:

18"-LEICHTMETALLRÄDER
INFOTAINMENTSYSTEM
ONCOMING LANE MITIGATION
EINPARKHILFE HINTEN
LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“

AB **43.900 €¹**

Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS), in l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 4,7, kombiniert 5,1, CO₂-Emissionen kombiniert 133 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Barpreisangebot für den Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS).

AUTOHAUS GEISSER GMBH

SUDETENSTR. 75
76187 KARLSRUHE-KNIELENGEN

TEL: 0721/565000
WWW.AUTOHAUS-GEISSER.DE



MIT DER KSC-FUSSBALLSCHULE UNTERWEGS **EINZIGARTIGE SOMMERFERIEN IM EUROPA-PARK**

Zu den Highlights im Jahreskalender der KSC-Fußballschule gehören immer die Europa-Park-Camps. Die Kombination aus professionellem, abwechslungsreichem Fußballtraining mit den Trainern des KSC-Talentteams und dem täglichen Besuch des Europa-Parks hat in den letzten Jahren bereits viele Camp-Teilnehmer begeistert. Auch dieses Jahr gastiert die KSC-Fußballschule wieder in Rust. Für das Camp vom 04.09.–07.09.2017 gibt es noch freie Plätze.

Wenn sich die KSC-Fußballschule in den Sommerferien wieder einmal in den Europa-Park aufmacht, dann stehen den Camp-Teilnehmern abenteuerliche Fußball-Ferientage bevor. Das Europa-Park-Camp richtet sich an alle fußballbegeisterten Mädels und Jungs im Alter von 10 bis 15 Jahren. Das Camp-Programm verspricht auch dieses Jahr zahlreiche Highlights, jede Menge Abenteuer und Abwechslung. So steht jeden Tag ein Training mit den Trainern des KSC-Talentteams an, am Nachmittag dür-

fen die Camp-Teilnehmer dann den Europa-Park erobern. Mit seinen vielen Attraktionen sorgt der beliebteste Freizeitpark Europas immer wieder für unvergessliche Erlebnisse bei den Kids. Anmeldungen für das Europa-Park-Camp vom 04.–07.09.2017 sind über die Homepage der KSC-Fußballschule unter www.ksc-fussballschule.de möglich. Dort sind auch alle weiteren Infos zum Europa-Park-Camp und zu allen anderen Veranstaltungen der KSC-Fußballschule zu finden. ▶





► Bei Fragen ist die KSC-Fußballschule auch telefonisch unter 0721-9643460 zu erreichen.

Hier noch einmal die Infos zum Europa-Park-Camp der KSC-Fußballschule im Überblick:

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



- 4 Tage für Jungs und Mädchen im Alter von 10–15 Jahren
- 2 Stunden Training täglich mit den Trainern des KSC-Talentteams
- Frühstück, Mittagessen, Abendessen inkl. Getränke
- 3 Übernachtungen im Tipidorf
- Hin- und Rückfahrt mit dem Bus ab Karlsruhe
- Rundumbetreuung
- Parkausrüstung (T-Shirt, Cap)
- 1 KSC-Fußballschul-Ausrüstung von Jako
- täglicher Besuch im Europa-Park



KSC-FÜHRUNG IM DIALOG

AUSTAUSCH MIT DEM KSC-FREUNDESKREIS

Der KSC hat viele Freunde, seit Juli 2002 aber auch einen offiziellen KSC-Freundeskreis. Die KSC-Führung traf sich am Donnerstagabend in der „Klinik am Stadtgarten Lounge“ mit rund 25 Mitgliedern des Freundeskreises zum Austausch im lockeren Rahmen.

„Wir alle im Verein müssen zusammenstehen, der Freundeskreis mit den Repräsentanten aus der Karlsruher Wirtschaft trägt große Teile dazu bei“, erklärte KSC-Präsident Ingo Wellenreuther bei seiner Begrüßung.

„Ich freue mich, dass wir bei diesen regelmäßigen Treffen mit der Vereinsführung ins Gespräch kommen. Wir sind gespannt, wohin die Reise geht, insbesondere beim Projekt Stadionneubau“, sagte der Vorsitzende des Freundeskreises, Paul-Heinz Ludwig, der mit Stefan Flaig, Matthias Mäckle und Christian Walz gleich drei neue Mitglieder begrüßen konnte.

Die Vorstellung von Geschäftsführer Helmut Sandrock sowie Berichte von Sportdirektor Oliver Kreuzer zur sportlichen Situation und Projektkoordinator

Fabian Herrmann zum Sachstand des Stadionneubaus rundeten den Abend ab. Alle Informationen rund um den KSC-Freundeskreis gibt es auf ksc.de ■



sky SPORT

Große Momente
musst Du live
erleben.

sky



Die Bundesliga live.

19,99
€mtl.*



Mehr als 5 Millionen sind schon live dabei. Du auch?

Jeden Spieltag sind dank Sky mehr als 5 Millionen Fans bei der Bundesliga und der 2. Bundesliga live dabei. Egal ob Einzelspiel oder Original Sky Konferenz, am TV-Gerät oder mit Sky Go unterwegs auf dem Smartphone. Für sie alle ist klar: Große Momente muss man einfach live erleben. Und davon gibt es auch diese Saison wieder mehr als genug, bei 572 Spielen der Bundesliga live auf Sky. Also, was ist mit Dir?



Sky Go – Immer live dabei, auch unterwegs

[sky.de](https://www.sky.de) | **01806 405 405**

Dt. Festnetz € 0,20 inkl. MwSt.; Mobilfunknetz max. € 0,60 inkl. MwSt.

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Starter + Fußball-Bundesliga für mtl. € 19,99 mit einer MV LZ von 12 Mon. (Mon. der Freischaltung zzgl. 12 Mon.), zzgl. einmaliger Aktivierungsgebühr i. H. v. € 29 für Neukunden bzw. i. H. v. € 129 für Abonnenten, in deren HH und/oder unter deren Kto.-Nr. ein Sky Abo für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Mon. vor Neuabschluss beendet worden ist. Verlängerung: Wird das Abo nicht fristgerecht 2 Mon. vor Ablauf der VLZ gekündigt, verlängert es sich um weitere 12 Mon. zu mtl. € 37,49. Sky Go: Kdn. können einzelne Inhalte ihres Sky Abos über das Internet in DE und AT empfangen. Infos: [skygo.de/faq](https://www.skygo.de/faq). Preise inkl. gesetzl. MwSt. Angebot gültig bis 3.9.17. Stand: August 2017. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © Shutterstock/EFKS

WAS MACHT EIGENTLICH ... THOMASKIES?

Der Abwehrspieler entstammt dem Nachwuchs der SpVgg Durlach-Aue und wechselte von dort in die Jugend des Karlsruher SC (bis 1994). Danach folgten Stationen beim VfB Stuttgart (1994–2000), dem SVW Mannheim (2000/01), dem SSV Reutlingen 05 (2001–2003). Bei seiner Rückkehr zum Karlsruher SC (2003–2007) erreichte er den Aufstieg in die Bundesliga. Danach war der gebürtige Karlsruher neun Jahre lang Spielertrainer bei seinem Heimatverein SpVgg Durlach-Aue in der Landes- und Verbandsliga, heute trainiert er die A- und F-Jugend seines Heimatvereines und ist dort dritter Vereinsvorstand.

Was machen Sie beruflich und wo leben Sie?

Ich lebe in Karlsruhe-Durlach, bin verheiratet und habe drei Kinder. Nach dem Ende meiner Karriere beim KSC habe ich BWL an der Dualen Hochschule in Karlsruhe studiert. Seit Dezember 2012 arbeite ich im Obst- und Gemüsehandel für die Firma SanLucar in Ettlingen.

Wer hatte Sie 1991 entdeckt und zum KSC geholt?

Marco Pezzaioli. Er war im Nachwuchsbereich in Schwetzingen Trainer und hat mich bei einem Hallenturnier entdeckt. Als er dann U17-Trainer beim KSC wurde, hat er mich zum KSC geholt. Er war ein richtig guter Trainer.

Welches waren die „schwärzesten“ Stunden in Ihrer Fußballer-Karriere?

Dass der KSC nach dem Aufstieg 2007 meinen Vertrag nicht verlängert hat, war sehr schade. So habe ich mit dem Aufstieg 2006/2007 das Kapitel Profifußball für mich beendet. Ich wollte danach nicht bei jemandem anderen in der 2. Liga spielen.

Wer war ihr „Lieblingsgegenspieler“?

Die Frage formuliere ich um: Was waren meine Lieblingsspiele? Das waren die Montagabendspiele, live im DSF, die vor geschätzten 1,5 Millionen Zuschauern vor dem Fernseher verfolgt wurden. Diese Spiele waren etwas ganz besonderes. Man stand noch einmal ganz anders im Focus als sonst, meistens hatten diese Spiele auch Derby-Brisanz.

Wer war der „unangenehmste“ Gegenspieler bzw. gegen welche Mannschaft spielten Sie nicht gerne?

Ich habe mich auf jeden Gegner gefreut. Jeder Gegenspieler war eine persönliche Herausforderung, zu zeigen, dass ich besser war als mein Gegenspieler. Gegen ambitionierte Mannschaften hat es mir am meisten Spaß gemacht.

Was war das größte Erlebnis in Ihrer Laufbahn?

Der Aufstieg 2007 mit dem KSC. Wir hatten eine tolle Mannschaft, die von

Ede Becker und Rolf Dohmen sehr gut zusammengestellt worden war. Es war ein souveräner Aufstieg, mit vielen jungen hungrigen Spielern, größtenteils aus der Region, die sich voll mit dem Verein identifiziert haben. Viele Spieler wie Christian Eichner, Sebastian Freis, Florian Dick, Martin Stoll, Sascha Traut und ich waren aus dem KSC-Nachwuchs. 100%iger Zusammenhalt, tolle Kameradschaft, Wille und Leidenschaft, dazu individuell starke Einzelspieler haben diese Aufstiegsmannschaft geprägt. Maik Franz war in meinen Augen der Hammer-Leader schlechthin.

Welchen Bezug haben Sie noch zum Karlsruher SC und zu wem haben Sie noch Kontakt?

Seit zwei Jahren habe wieder eine Dauerkarte. Ich bin heute wieder ein richtiger blau-weißer KSC-Fan, der bei jedem Spiel mitfiebert. Kontakt habe ich ab und an zu Sascha Traut. Aber im Fußball läuft man sich ja immer mal wieder über den Weg.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Jahre beim KSC?

Mein erstes Spiel war gegen den 1. FC Nürnberg vor gefühlten 40 Grad im Wildpark. Wir lagen nach 65 Minuten 0:3 hinten und sind noch bis auf 2:3 herangekommen. Das war ein richtig tolles Spiel, trotz der Niederlage für mich ein Hammerspiel: als wohnhafter und gebürtiger Karlsruher im Wildpark vor einer super Kulisse mit richtig geilen KSC-Fans. Es bleibt auch deswegen in guter Erinnerung, weil ich nach dem Spiel zur Dopingkontrolle musste und bis weit nach Mitternacht warten musste. Ich denke auch heute noch oft an die KSC-Fans, die sich voll mit dem Verein identifiziert haben und den Verein immer unterstützt haben. Auch denke ich gerne an alle Mitarbeiter beim KSC zurück, Leute mit dem Herz am richtigen Fleck. Vom Präsidenten bis zum Platzwart, das Physio team um Steffen Wiemann, alle waren sehr professionell und hilfsbereit. Aber Hans Cayoglu, unser Zeugwart, war der Allerbeste überhaupt.



Bei welchem Verein hätten Sie gerne mal gespielt?

Beim FC Bayern München.

Wann haben Sie zum letzten Mal ein Spiel des KSC live im Stadion erlebt?

Da ich Dauerkarteninhaber bin, habe ich fast alle Spiele gesehen.

Was trauen Sie der Mannschaft in der neuen Saison zu?

Zum Abstieg muss ich sagen, dass der KSC leider letzte Saison kein großes Glück mit Neuverpflichtungen hatte. Insgesamt war es eine sehr enttäuschende Saison. Die Leistungen der Rückrunde waren ernüchternd.

Ich hoffe, der KSC startet gut in die 3. Liga, das wäre sehr wichtig. Die 3. Liga ist eine Malocher-Liga, die dem KSC bei jedem Spiel alles abverlangen wird. Auf den ersten Blick hat sich der KSC gut und sinnvoll verstärkt, sollte aber auch auf die eigene Jugend setzen, sodass in Zukunft noch mehr Spieler den Sprung zu den Profis schaffen können. Ich hoffe, der KSC kommt mit dem Druck „aufsteigen zu müssen“ gut zurecht. Ich wünsche den Verantwortlichen dabei ein glückliches Händchen und den KSC-Fans, dass bald wieder Zweitliga-Fußball im Wildpark zu sehen sein wird. ■

Das Interview führte Ralf Bott



REISE IN DEN SÜDEN DER DOMSTADT

KSC ZU GAST BEI FORTUNA KÖLN

Die dritte Dienstreise für den KSC am kommenden Freitag zum SC Fortuna Köln. Von 1973 bis 2000 waren die Kölner Stammgast in der 2. Fußball-Bundesliga, standen 2003 aber vor der Insolvenz. Daraufhin stürzten die Nordrhein-Westfalen in die viertklassige Oberliga ab, wo sie 2005 während der laufenden Saison den Spielbetrieb einstellen mussten. Die Konsolidierung dauerte bis 2014, seit dem Aufstieg in die 3. Liga hat es sich der Klub im Schatten des 1. FC Köln dort gemütlich gemacht.

Mit 59 Gegentoren waren die Kölner in der vergangenen Saison die Schießbude der Liga und belegten nur den 15. Rang. Im Sommer stand deshalb ein gehöriger Umbau an, neun Akteure kamen frisch in die Domstadt. Unter ihnen Manuel Farrona Pulido (1. FC Magdeburg) für das linke Mittelfeld und Daniel Keita-Ruel (SG Wattenscheid 09) als Stürmer. Publikumsliebbling und wichtigster Spieler war in der vergangenen Saison der Deutsch-Tunesier Hamdi Dahmani. Der 29-Jährige absolvierte alle Spiele im SC-Dress, netzte 13-mal selbst ein und war an mehr als 50 Prozent aller Fortuna-Treffer direkt beteiligt.

Seit 1978 ist das Südstadion die Heimat von Fortuna Köln. Seinen Namen verdankt das Stadion seiner Lage im Herzen von Köln-Zollstock, im Süden Kölns. Das Stadion fasst 11.748 Zuschauer und wurde im Laufe der Jahre durch mehrere Umbauarbeiten erneuert. Die charakteristische rote Laufbahn ist allerdings geblieben und verleiht der Heimstätte des SC besonderen Charme. ■

BUSFAHRT NACH KÖLN – BADISCHE TRABER

Abfahrt: Fr. 18.08.17 um 12:00 Uhr
am HBF Karlsruhe | Preis: 40€
Anmeldungen bei Dieter Stock: 0173/9967447

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

Fr., 18.08., 19.00 Uhr: Fortuna Köln – KSC
Sa., 26.08., 14.00 Uhr: KSC – Hallescher FC



*Super Service
Tolle Technik*

KOPIEREN - DRUCKEN
SCANNEN - FAXEN
ARCHIVIEREN



Ellmendinger Str.15 · 76227 Karlsruhe
Tel. (0721) 9 44 67-0 · Fax. 9 44 67-10

DEINE FRISCHE BIO-TAKTIK



Pasta d'oro ist stolzer KSC-Badenpartner
www.pasta-doro.info



Rothaus HEFE WEIZEN

SCHON
PROBIERT?



SCHWARZWALD IM GLAS